



LANDESTHEATER OBERPFALZ

Burgfestspiele 2019

LANDESTHEATER OBERPFALZ GmbH

Geschäftsführer: Wolfgang Meidenbauer

WWW.LANDESTHEATER-OBERPFALZ.DE

Inhalt

SPIELPLANVORSTELLUNG BURGFESTSPIELE 2019	3
Premieren Neuproduktionen	4
Premieren Wiederaufnahmen	5
Landestheater Oberpfalz – Fakten	7

SPIELPLANVORSTELLUNG BURGFESTSPIELE 2019

Liebe Theaterfreunde und Damen und Herren der Presse,

»Spektakel müssen sein«. Mit diesem prägnanten Satz pflegt der österreichische Kaiser Joseph der Zweite in **AMADEUS** seine Auftritte einzuleiten. Und tatsächlich gelang dem vor zwei Jahren verstorbenen Dramatiker Peter Shaffer mit dem Portrait einer ebenso genialen wie exzentrischen Künstlerpersönlichkeit ein Bühnenhit, der neben einer Hommage an Mozarts unsterbliche Musik eindrucksvoll die besonderen Möglichkeiten des Theaters zur Schau stellt, aus dem Zusammenspiel von Sprache, Bühnendekoration, Musik – und nicht zuletzt der direkten Kommunikation mit dem Publikum – spektakuläre Wirkungen zu erzielen.

Vierzig Jahre nach der Londoner Uraufführung wird **AMADEUS** nun zum ersten Mal bei den Leuchtenberger Burgfestspielen zu sehen sein. Zuvor bemühen sich noch zahlreiche Heiratskandidaten aus höchst unterschiedlichen Motiven um **KOHLHIESELS TÖCHTER** und **DIE KLEINE HEXE** um die Erlaubnis der großen Hexen, in der nächsten Walpurgisnacht endlich am Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen. Mit der **GEIERWALLY** und **HAROLD UND MAUDE** kehren die Publikumsliebhaber der vergangenen Saison zurück und bei der letzten Premiere schließlich erinnern wir an sechs Menschen, deren mutiger Kampf gegen das nationalsozialistische Terrorregime zu einem Symbol für moralische Standhaftigkeit und Zivilcourage wurde und als **DIE WEISSE ROSE** in die Geschichtsbücher einging.

In seinen Sternstunden kann es dem Theater gelingen, uns so unmittelbar und nachhaltig zu berühren, dass wir Kraft und Ermunterung erfahren – für den Alltag ebenso wie für die Aufgabe, für eine demokratische und freiheitliche Gesellschaft und ein menschliches Miteinander einzutreten. Ich hoffe, dass wir diesen Sommer einige dieser Sternstunden erleben dürfen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Till Rickelt, künstlerischer Leiter

Premieren Neuproduktionen

KOHLHIESELS TÖCHTER – Premiere am 23. Mai 2019

Volksstück von Jörg Doppelreiter und Hanns Kräly

Kohlhiesels Töchter sollen unter die Haube. Doch bevor die schöne Liesl zum Traualtar schreiten darf, muss ihre kratzbürstige Schwester Susi an den Mann gebracht werden. Das ist der letzte Wille der verstorbenen Mutter. Eine Heiratsannonce setzt eine Verwechslungsrochade in Gang, bei der man bald nicht mehr weiß, wer um wen wirbt.

Mit Humor und Witz zeigt das an den Bauernschwank von Hanns Kräly und dessen legendäre Verfilmung mit Liselotte Pulver angelehnte Volksstück von Jörg Doppelreiter, wie zwei ungleiche Schwestern sich durch ihre Verehrerwelt schlagen.

Burg Leuchtenberg

DIE KLEINE HEXE – Premiere am 08. Juni 2019

Familienstück von Otfried Preußler

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und darf deshalb noch nicht an der Walpurgisnacht teilnehmen. Als sie sich trotzdem heimlich auf das Fest schleicht und dabei erwischt wird, gibt ihr die Oberhexe ein Jahr Zeit, um zu beweisen, dass sie schon eine gute Hexe ist. Gemeinsam mit dem Raben Abraxas macht sich die kleine Hexe mit Feuereifer an die Aufgabe und versucht herauszufinden, was eine gute Hexe ausmacht ...

Otfried Preußlers Geschichte ist mittlerweile ein Klassiker der Kinderliteratur, in dem spielerisch zeitlose Moralvorstellungen und wichtige Lektionen über das Zusammenleben und Miteinander der Menschen in eine ebenso spannende wie unterhaltsame Handlung eingeflochten werden.

Burg Leuchtenberg

AMADEUS – Premiere am 14. Juni 2019

Spektakuläres musikalisches Drama von Peter Shaffer

Antonio Salieri träumt davon, ein großer Komponist zu werden. In seinen Gedanken bietet er Gott einen Pakt an: Wenn dieser ihm seinen Traum erfüllt, will er ihm mit seiner Musik unermüdlich dienen und ein tugendhaftes Leben führen. Gott scheint ihn zu erhören: in Wien steigt Salieri zum allseits geachteten Hofkomponisten auf.

Bis eines Tages ein junges Genie auftaucht, dessen musikalisches Talent das Salieris haushoch überragt. Sein Name: Wolfgang Amadeus Mozart.

1979 uraufgeführt, 1984 von Milos Forman verfilmt und mit acht Oscars ausgezeichnet, gelang Peter Shaffer eine perfekte Mischung von Bühnenspektakel und Theaterkrimi mit einer bis heute unübertroffenen dramatischen Intensität.

Burg Leuchtenberg

DIE WEIßE ROSE – Premiere am 05. Juli 2019

Schauspiel von Jutta Schubert

1940 lernt Hans Scholl an der Universität in München Alexander Schmorell kennen. Aus der Freundschaft und der kritischen Einstellung zum herrschenden Regime erwächst der zunächst passive, dann aktive Widerstand gegen den Nationalsozialismus unter dem Namen »Die Weiße Rose«. Mit der Zeit schließen sich weitere Freunde an. Was mit einem getippten Flugblatt beginnt, wird zu einer gedanklichen Macht, die versucht, den Nationalsozialismus zu stürzen.

Das Schauspiel spürt den Menschen hinter den zu Symbolfiguren gewordenen Mitgliedern der »Weißen Rose« nach. Menschen mit Stärken und Schwächen, Ängsten und Hoffnungen, die gemeinsam die Kraft fanden, einem unmenschlichen System entgegenzutreten.

Schloss Friedrichsburg

Premieren Wiederaufnahmen

DIE GEIERWALLY – Premiere am 31. Mai 2019

Volksstück nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern

Wally ist kein gewöhnliches Mädchen: zum Mann erzogen, traut sie sich als Einzige, einem Geier das Junge aus dem Nest zu rauben. Gehorsam dient sie ihrem hartherzigen Vater, bis sie sich in Josef verliebt. Weil der Vater möchte, dass sie einen anderen heiratet und um ihren Willen zu brechen, verbannt er seine widerspenstige Tochter auf die Hochalm. Im Kampf um ihre Freiheit greift Wally zu allen Mitteln – doch der Preis, den sie dafür bezahlen muss, ist hoch ...

»Die Geierwally« erzählt von der Kargheit der Existenz in einer feindlichen Natur und von einer starken Frau, die ihren eigenen Platz im Leben vehement behauptet.

Freilandmuseum Neusath–Perschen und Waldeck

HAROLD UND MAUDE – Premiere am 21. Juni 2019

Schwarze Komödie von Colin Higgins

Der 19-jährige Harold, typischer Sohn aus gutem Hause, hat ungewöhnliche Hobbies: er liebt Beerdigungen und daheim führt er kunstvoll inszenierte Selbstmorde für seine zunehmend entnervte Mutter auf. Als er die 79-jährige Maude kennenlernt, zieht sie ihn mit ihrer Lebenslust und ihrer Missachtung von Regeln und Moralvorstellungen in ihren Bann. Der unkonventionellen Frau gelingt es, dem todesverliebten Jungen die Schönheit und Vielfalt des Lebens zu zeigen.

»Harold und Maude« ist ein Klassiker der Literatur- und Filmgeschichte, der einfühlsam und mit bittersüßer Ironie zeigt, dass das Schöne und das Hässliche im Leben oft dicht nebeneinanderliegen und es nur darauf ankommt, wie man die Welt betrachtet.

Schloss Friedrichsburg

DIE KELLNERIN ANNI – Premiere am 19. Juli 2019

Solo-Szenen für eine Dame von Herbert Rosendorfer

Annis Ehe ist gescheitert, »ihr Geschiedener« schon bald nach der Heirat fremdgegangen. Sie lebt jetzt als »Singel« und schlägt sich als Kellnerin durch. Ihren vitalen Optimismus verliert sie selbst dann nicht, als sich ein erotisches Abenteuer nach dem anderen als herbe Enttäuschung für die lebenshungrige Frau entpuppt.

Erfrischend, grantig, witzig und abstrus philosophiert Anni über Gott, die Liebe und die Welt und vertraut dem Publikum während ihrer Zigarettenpausen ihr Leben an.

Burgtreswitz

Tickets gibt es im Kartenbüro in Leuchtenberg, 09659 – 93100, im Internet unter www.nt-ticket.de oder an der Abendkasse.

Landestheater Oberpfalz – Fakten

Das Landestheater Oberpfalz (LTO) wurde zum 01. Januar 2010 mit Sitz in Leuchtenberg als GmbH gegründet. Geschäftsführender Intendant war bis März 2014 Matthias Winter. 2014 übernahm Frank Kasch die Aufgaben eines Geschäftsführers und Till Rickelt wurde Künstlerischer Leiter. Seit dem 01.04.2016 hat Wolfgang Meidenbauer das Amt des Geschäftsführers übernommen.

Das LTO führt die Burgfestspiele Leuchtenberg durch und inszeniert auch Stücke in Weiden sowie Gastspiele an anderen Orten der Oberpfalz. In einem Ganzjahresbetrieb werden etwa 20 Produktionen und Gastspiele geboten. Regelmäßige Spielstätten sind die Burgruine Leuchtenberg (Burgfestspiele), die Stadthalle und das Schloss Friedrichsburg in Vohenstrauß, sowie die Regionalbibliothek in Weiden.